



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Manuel Westphal CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/1813, 18/2769

### **Bericht zum Glyphosat-Ersatzstoff**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den neu entdeckten Glyphosat-Ersatzstoff „7-desoxy-Sedoheptulose (7dSh)“ zu berichten. Neue Erkenntnisse von Forschern der Eberhard Karls Universität Tübingen geben Anlass zu der Hoffnung, dass der genannte Wirkstoff als natürliches Herbizid eingesetzt werden kann, so dass es einer Verwendung von Glyphosat nicht mehr bedarf.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, ob vor einer industriellen Produktion und einem etwaigen Einsatz in der landwirtschaftlichen Praxis die Unbedenklichkeit des Wirkstoffs für Mensch, Tier und Umwelt zunächst durch praktische Versuche nachgewiesen werden muss und ob sich staatliche Hochschulen in Bayern an dafür notwendigen Forschungsmaßnahmen beteiligen könnten.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident